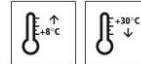


Technisches Merkblatt

StoPox WHG Deck 110

EP Beschichtung, geprüfte
Gewässerschutzsysteme, elektrisch leitfähig



Charakteristik

Anwendung

- innen und frei bewittert
- als farbige, elektrisch leitfähige Beschichtung für Industriebodenflächen (HBV Flächen) mit mechanischer und chemischer Belastung
- als Deckschicht im StoCretec WHG System 2 (Z-59.12.311)
- als Bestandteil des StoFloor Cleanroom Elastic WHG Deck 110

Eigenschaften

- sehr hohe Chemikalienbeständigkeit
- elektrisch leitfähig (TRGS 727)
- rissüberbrückend bis 0,4 mm (gemäß AbZ)
- befahrbar mit Vulkollan und Polyamidrädern
- feuchtigkeitsempfindlich während der Aushärtung

Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht EN 13813
- für den Gewässerschutz nach § 62 WHG
- bei Innen- und Freibereichen mit direkter Sonneneinstrahlung ist Vergilbung nicht auszuschließen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	1.160 - 1.740 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	65 - 69	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,16 - 1,24 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Anforderungen an den Betonuntergrund:
Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.
Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen.

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Deck 110

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt.

Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C und 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C und max. 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 60 Minuten
Bei +23 °C: ca. 25 Minuten
Bei +30 °C: ca. 15 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 50,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.

Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.

Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.

Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

als Deckschicht (bis 0,4 mm Rissüberbrückung)

2,5

kg/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

StoCretec WHG System 2

1. Grundierung mit StoPox WHG Grund 100

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Deck 110

2. Kratzspachtelung mit StoPox WHG Grund 100 (optional)
3. Leitband StoDivers LB 100 verlegen und Erdungsanschluss.
4. Leitschicht mit StoPox WHG Leit 110
5. Beschichtung mit StoPox WHG Deck 110

Applikation

StoCretec WHG System 2 (Z-59.12-311)

1. Untergrundvorbehandlung

2. Grundierung

StoPox WHG Grund 100 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit Moosgummischieber auftragen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilen. Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,6 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes

Überarbeitung gemäß AbZ vorgegebenen Zeitintervall ohne vorherige Abstreuerung.

Im Freibereich ist die Grundierung vor dem Beschichten anzuschleifen.

3. Kratzspachtelung (optional bei großen Untergrundrauigkeiten)

StoPox WHG Grund 100 wird gefüllt 1:1 nach Gewichtsteilen mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm und Quarzsand 0,01 mm (MV = 1:1) mittels Glättkelle/Rakel mit Dreieckzahnung aufgetragen und mit einer Stachelwalze entlüftet. Falls notwendig, Stellmittel StoDivers ST zugeben.

Verbrauch: StoPox WHG Grund 100 ca. 0,6 - 0,7 kg/m² je mm Schichtdicke

Verbrauch: Quarzsandmischung StoQuarz 0,1 - 0,5 mm und Quarzsand 0,01 mm ca. 0,6 - 0,7 kg/m² je mm Schichtdicke

Der genaue Stellmittelbedarf ist in Abhängigkeit von Temperatur und Neigung der Fläche am Objekt zu ermitteln.

4. Leitbänder verlegen und Herstellen des Erdungsanschlusses

Auf die erhärtete Grundierung werden im Abstand von max. 10 m selbstklebende Kupferbänder (StoDivers LB 100) geklebt, die dann an eine Erdung über Kupferkabel (Kupferlitze nach VDE 0165) angeschlossen werden. Für diese Bereiche empfiehlt sich ein leichtes Anschleifen, um eine optimale Verklebung zu erzielen.

5. Überbrücken von Fugen (optional)

Bei Flächen, die durch Fugen voneinander getrennt sind, müssen die Felder separat geerdet oder die benachbarten Felder elektrisch leitend miteinander verbunden werden.

Die Überbrückung erfolgt mit einem schlaufenförmig verlegten Kupferkabel, das an beiden Enden aufgefächert und mit selbstklebenden Kupferband auf der Grundierung bzw. vorhandenen Kunststoffbeschichtung fixiert wird.

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Deck 110

6. Leitebene mit StoPox WHG Leit 110

StoPox WHG Leit 110 wird ca. 10 % verdünnt mit Wasser, und mittels Gummischieber oder Walze aufgebracht und nachgerollt.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,2 kg/m² ungefüllt

Die Funktionstüchtigkeit der aufgetragenen Leitschicht muss vor dem Auftrag der folgenden Deckschicht durch Messung des Ableitwiderstandes überprüft werden. Der Erdableitwiderstand darf nicht über 50 Kiloohm liegen.

7. Beschichtung StoPox WHG Deck 110

Das Material wird mit einer Rakel aufgezogen (z.B. 92 er Zahnung) und gleichmäßig verteilt und unmittelbar / sofort ohne Wartezeit mittels Stachelwalze entlüftet.

Verbrauch: ca. 2,5 kg/m²

Die Verbrauchsmengen sind einzuhalten und während der Beschichtung in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

8. Prüfung des Erdableitwiderstandes

Die Durchführung der Messung erfolgt in Anlehnung an DIN EN 1081.

Verarbeitung an senkrechten Flächen:

1. Spachtelung

StoPox WHG Grund 100, Füllgrad 1:1 nach Gew.-Teilen mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm oder Quarzsand 0,01 mm unter Zusatz von ca. 4 Gew.-% StoDivers ST.

Verbrauch StoPox WHG Grund 100: ca. 500 g/m²

Verbrauch Quarzsand 0,01 mm: ca. 250 g/m²

Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 250 g/m²

2. Leitschicht bestehend aus StoPox WHG Leit 110, ca. 0,2 kg/m²

3. Beschichtung mit StoPox WHG Deck 110 und bis max. 4 % Stellmittel StoDivers ST

Hinweis:

Volle mechanische und chemische Belastbarkeit: nach 7 Tagen.

Je nach Chemikalienexposition können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Geringfügige Farbtonabweichungen zwischen verschiedenen Chargen sind möglich.

Bei hellen Farbtönen sind nach der Aushärtung die Leitfasern in der Deckbeschichtung mehr oder weniger sichtbar.

Eine auftretende Vergilbung unter UV-Belastung hat keinen Einfluss auf die

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Deck 110

technischen Eigenschaften der Beschichtung.

Die Angaben zu Verbräuchen, Verarbeitung und Ausführung in der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind zu beachten!

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:
Bei +10 °C: ca. 24 h
Bei +23 °C: ca. 18 h
Bei +30 °C: ca. 12 h

Reinigung der Werkzeuge

StoCryl VV / StoDivers EV 100

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Die in der CE-Kennzeichnung angegebene Verschleißklasse bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Farbton eingeschränkte Farbtoneauswahl

Verpackung

Eimer

Artikelnummer

04812/020

Bezeichnung

StoPox WHG Deck 110

Gebinde

30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer

Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.
Siehe Verpackung des Produktes

Gutachten / Zulassungen

Z-59.12-311

StoCretec WHG System 2
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Kennzeichnung

Produktgruppe

EP Harz

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Deck 110

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie
Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",
Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:

BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Deck 110

www.sto.at